

c) Die Maße bei trockenen Sachen:

Μέδιμος	enthielt	c. 15 berl. Mezen.
Ἐκτέως	=	$\frac{1}{8}$ μέδιμος.
Ἡριεκτον	=	$\frac{1}{12}$ μέδιμος.
Χοίνιξ	=	$\frac{1}{8}$ ἑκτέως.
Ξίστης	=	$\frac{1}{4}$ χοίνιξ.
Κοτύλη	=	$\frac{1}{4}$ ξίστης.
Ὀξύβαρον	=	$\frac{1}{4}$ κοτύλη.

Anmerk. Romé de l'Isle, Métrologie, ou tables pour servir à l'intelligence des poids et mesures des anciens et principalement à déterminer la valeur des monnoies grecques et romaines, d'après les rapports avec les poids, les mesures et le numéraire actuel de la France. Paris. 1789. 4. (Deutsch von Gröbe, mit einigen Berichtigungen von Kästner. Braunschweig. 1792. 8.) — F. Gh. Matthiä: Kurze Uebersicht des römischen und griechischen Maas-, Gewicht- und Münzwesens. Zeff. a. W. 1800. 4. Vergl. die Biefterschen Tabellen zu Anacharsis Reisen. Bd. 7. — J. F. Wurm: De ponderum etc. rationibus apud Romanos et Graecos. Lips. 1821. — Βόθη's Staatshaush. I. S. 15 ff.

3) Erziehung.

154.

Die Erziehung des athenischen Knaben dauerte bis in das zwanzigste Jahr. Am siebenten, später am zehnten Tage nach seiner Geburt erhielt er (in einer festlichen Versammlung, wahrscheinlich der *ἑυγγυεῖς*) einen Namen und wurde dann an einem Tage der nächsten (dreitägigen), im Monat Pyanepsion gefeierten *Ἀπαυτιών*, d. i. des gemeinsamen ionischen Stammfestes (*Ἀπαυτιών* s. v. a. *Ὀμοπαυτιών*), oft auch erst im dritten oder vierten Jahre, zum Beweis der rechtmässigen Abstammung, in das Verzeichniß seiner *Φυλatrie* (§ 117) eingeschrieben. Die Mutter oder eine Amme (*τρόφος*) säugte ihn; bis zum siebenten Jahre war die Erziehung der Kinder den Eltern, namentlich der Mutter, überlassen; von da an besuchte der Knabe unter der Aufsicht eines Führers (*παιδαγωγός*) die öffentlichen Bildungsanstalten. Diese umfaßten Alles, was auf Uebungen der Seele und des Körpers Bezug hat; sie gingen auf eine harmonische Ausbildung des ganzen Menschen aus vermittelst einer freien, von allem Mechanischen fernen Entwicklung sämtlicher in ihm ruhenden Kräfte (*παιδεία ἐλευθέριος* — nicht auf überwiegende Ausbildung in irgend einer bestimmten Richtung). Bildung des Geistes — Musik (im umfassenden Sinne), *παιδεία μουσική* — und Bildung des Körpers — Gymnastik, *παιδεία γυμναστική* — sollten einander ergänzen; alle Bildungsgegenstände zusammen machten die *ἐγκύκλια παιδεύματα* aus. Ganz besonders sollte eine edele und freie Gesinnung geweckt werden.

1) *Μουσικὴ* (*Μουσική*), vorzüglich Musik (insbesondere auf der *Κithara*), Dichtkunst, Redekunst. Von dem Unterrichte der Grammatiken, welche die Fundamentalkenntnisse der Muttersprache beibrachten, ging man über zu den Schulen der Grammatiker,